

Kaiserbründls Mister Gay 2002

Im Kaiserbründl ging die Mister Gay 2002-Wahl über die Bühne. Durch den Abend führten Miss Candy alias Holger Thor aus dem *Heaven* und der Schauspieler Jürgen Pendl, die nach der Begrüßung gleich die „Schiedsrichter“ vorstellten.

Unter den Juroren waren Gery Keszler, Manfred Pulzer (CSD Wien-Präsident), Michael Staltner (gayboy.at), Kabarettist und Sänger Harald Buresch sowie André Scherrer, der amtierende und überaus freundliche „Mister Gay Schweiz“.

Unter den Darsteller des Abends, die für das Rahmenprogramm zuständig waren, war auch Coco von Chanel, die schon am Nachmittag mit dem VOX-Kamerateam die Räumlichkeiten der Sauna für einen Beitrag für „Wa[h]re Liebe“ unsicher gemacht hatte. Harald Buresch, der mit „Can you feel the love tonight“ von der Jury auf die Bühne wechselte, und Miss M. von der Angelo-Conti-Revue, die ihre Interpretation von „Lady Marmelade“ präsentierte. Michael Jackson, der sympathische und überaus gutgebaute Wahlwienener, holte sich schließlich den Titel. Geboren in Augsburg, wuchs er in den USA auf und lebt seit mittlerweile zehn Jahren in Wien. 29 Jahre jung hat er bereits drei Magister in der Tasche, und wenn er einmal nicht studiert, dann betreibt er, wie man sehen konnte, viel Sport, geht ins Kino und läßt es sich auch sonst gutgehen.

lambdanachrichten 1.2003

SPECIAL



Im Kaiserbründl fand neben der traditionellen und wieder gut besuchten „Orgia Epikurea“ im November erstmals die Wahl zum Mister Gay statt. Strahlender Gewinner war der aus Deutschland stammende Michael Jackson.